



Kreisverband
Koblenz-Stadt e.V.



Selbstverpflichtung

Als ehrenamtliche/r BetreuerIn im Kinder- und Jugendbereich des AWO Kreisverband Koblenz-Stadt e.V. verpflichte ich mich uneingeschränkt zu folgenden Grundsätzen:

Würde- Wertschätzung- Kultur der Grenzachtung

Ich achte die Würde meiner Mitmenschen. Meine Arbeit ist von Wertschätzung, Respekt und Grenzachtung geprägt.

Grenzen achten/ Nähe- Distanz

Ich nehme die individuellen Grenzempfindungen der Kinder wahr und respektiere sie. Ich achte auf Grenzüberschreitungen durch Mitarbeitende und Teilnehmende. Ich vertusche sie nicht und reagiere angemessen darauf.

Aktiv Stellung beziehen/ Kinder schützen

Ich beziehe aktiv Stellung gegen abwertendes, gewalttätiges oder sexistisches Verhalten. Egal, ob dieses Verhalten durch Worte, Taten oder Bilder erfolgt. Ebenso beziehe ich aktiv Stellung gegen faschistische, rassistische und rechtsextreme Äußerungen und Verhaltensweisen.

Vorbildfunktion/ Abhängigkeiten verhindern

Ich bin mir meiner Vorbildfunktion gegenüber den Kindern bewusst. Mein pädagogisches Handeln ist nachvollziehbar und ehrlich. Ich nutze keine Abhängigkeiten aus und missbrauche nicht das Vertrauen der Kinder.

Sorgfältige Methodenauswahl

Ich achte bei der Auswahl von Spielen, Methoden und Aktionen darauf, dass Kindern und Jugendlichen keine Angst gemacht wird und ihre persönlichen Grenzen nicht verletzt werden.

Kinder- und Jugendschutz

Während meiner Tätigkeit halte ich mich an das Rauchverbot im Veranstaltungsbereich, sowie das grundsätzliche Alkoholverbot.

Ich gehe keine Beziehungen zu Kindern und Jugendlichen ein, die über den Betreuungsalltag hinaus gehen. Das schließt bspw. mit ein, niemals Telefonnummern oder E-Mailadressen mit Kindern und Jugendlichen auszutauschen.

Verantwortung

Der Schutz der Kinder und Jugendlichen steht über Allem. Dieser hat immer Vorrang. Deshalb werde ich mögliche Gefahrenquellen vermeiden, verhindern und beseitigen und wenn nötig Hilfe holen. **Ich schaue nie weg!**

Beratung einholen

Bei Übergriffen oder anderen Formen seelischer, körperlicher oder sexualisierter Gewalt gegen Kinder und Jugendliche hole ich mir umgehend Beratung von der (pädagogischen) Leitung. Mit dieser spreche ich das weitere Vorgehen ab.

Strafbarkeit

Mir ist bewusst, dass jede sexuelle oder gewalttätige Handlung an/mit Schutzbefohlenen eine strafbare Handlung mit entsprechenden disziplinarischen und auch strafrechtlichen Folgen darstellt.

Des Weiteren erkläre ich, dass gegen mich keine Verfahren oder Verurteilungen in den Bereichen Körperverletzung oder sexuellem Missbrauch anhängig sind. Diese schließen eine Mitarbeit im Kinder- und Jugendbereich des AWO Kreisverband Koblenz-Stadt e.V. aus.

Ort, Datum

Name, Vorname

Unterschrift